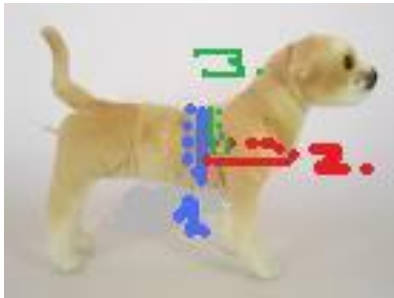


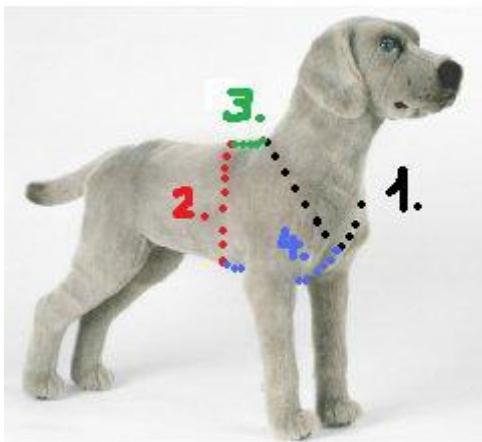
Norweger-Geschirre



Am besten mit 2 Massbändern messen, so gehen die Ausgangspunkte nicht verloren.

1. Bauchumfang ca. 2 Fingerbreit hinter dem Schultergelenkt messen. Bei grossen Hunden eine halbe Handbreite. Massband so lassen und mit dem 2. Massband den Vorderbrustumfang (2.) messen.
2. Von einem Ende des Massbandes einmal über die Brust bis auf der anderen Seite sich die beiden Massbänder wieder treffen. Bitte hier beachten, dass das 2. Massband nicht zu weit unten anliegt am Hundekörper. Der Hund muss genug Bewegungsfreiheit beim Laufen haben.
3. Die Rückenpartie kann man nun am 1. Massband ablesen. Die Länge ergibt sich zwischen den beiden Massbänder oben am Rücken.

Kreuz-Geschirre



1. Vom Nacken (der Knochen lässt sich gut erföhlen) einseitig runter bis zum Brustspitzknochen. Dieses Mass mal 2 rechnen!
2. Bauchumfang ca. 2 Fingerbreit (bei grösseren Hunden etwa eine halbe Handbreite) hinter dem Vorderlauf.

3. Rückensteg vom Widerrist bis zu der Stelle wo der Bauchumfang gemessen wurde.
4. Bauchsteg von der Spitze des Brustbeins, dort wo der Hals einseitig gemessen wurde, zwischen den Vorderläufen durch, bis zu der Stelle wo der Bauchumfang gemessen wurde.

Als Hilfestellungen kann man auch ein Klebi/Tape zu Hilfe nehmen und aufs Fell kleben, um die vorherigen Punkte so zu markieren.

Da die Hundegeschirre alle nach Mass angefertigt werden, ist es sehr wichtig, den Hund genau auszumessen. Bitte 2 oder 3 mal nachmessen, bis die richtigen Masse mehrmals nacheinander herauskommen.

Der Hund sollte beim Ausmessen entspannt stehen, da sonst die Masse ungenau werden.

Sollte ein massgefertigtes Geschirr trotzdem nicht passen, ist eine Abänderung gegen Aufpreis möglich.